

Anfahrt



Anreise mit dem PKW über die A59 aus nördlicher Richtung kommend:

Über die BAB A 59 bis zur Abfahrt DU-Duisern, dann rechts in die Kardinal-Galen-Straße. Dem Straßenverlauf folgen bis zur Kreuzung Poststraße-Schwanenstraße. Zielort: Schwanenstraße 5 - 7 (Der Kleine Prinz - Konferenz- und Beratungszentrum).

Anreise mit dem PKW über die A59 aus südlicher Richtung kommend:

Über die BAB A 59 bis zur Abfahrt DU-Duisern, dann links in die Saarstraße. Direkt danach links in die Falkstraße. Bis zur nächsten Kreuzung fahren, dann links in die Kardinal-Galen-Straße. Dem Straßenverlauf folgen bis zur Kreuzung Poststraße-Schwanenstraße. Zielort: Schwanenstraße 5 - 7 (Der Kleine Prinz - Konferenz- und Beratungszentrum).

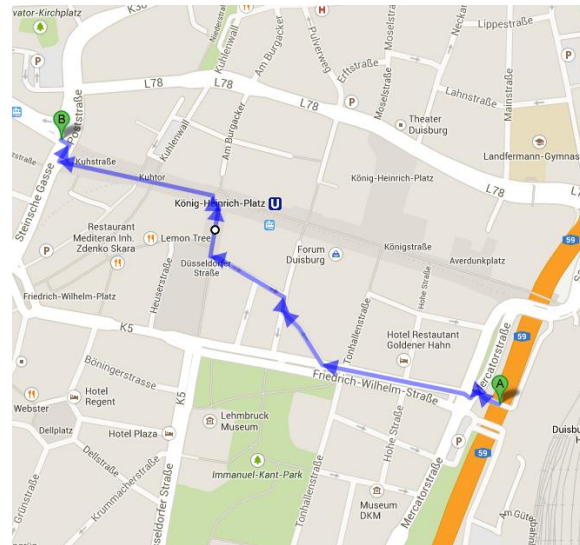
Anreise mit dem ÖPNV:

Ab Duisburg Hauptbahnhof bestehen u. a. folgende Verbindungen:

Mit der Straßenbahnlinie 901 Richtung DU-Ruhrort/DU-Obermarxloh/Scholtenhofstraße, 2 Stationen bis zur Haltestelle Rathaus.

Mit der Straßenbahnlinie 903 Richtung Duisburg Rheintörchenstraße oder der Straßenbahnlinie U79 Richtung Düsseldorf bis zur Haltestelle Steinsche Gasse.

Für den Fußweg zwischen Hauptbahnhof und dem kleinen Prinzen müssen ca. 15 Minuten eingeplant werden.



Hinweis: Der Eingang zum Konferenzzentrum befindet sich gegenüber vom Rathaus. Einen detaillierten Lageplan inklusive ausgewiesener Parkmöglichkeiten finden Sie unter:

www.duisburg.de/micro/derkleineprinz/

Armutsmigration aus Südosteuropa

Chancen und Risiken der Freizügigkeit



Samstag, 22. März 2014, 14.00 Uhr
Konferenzzentrum „Der Kleine Prinz“
Duisburg



Liebe Freundinnen und Freunde der Jungen Union,
liebe Gäste,

herzlich möchten wir Sie/Euch zu unserem Kongress
„Armutsmigration aus Südosteuropa – Chancen und
Risiken der Freizügigkeit“ einladen.

Die Probleme durch Armutszuwanderung in einigen
Städten in NRW veranlassen viele Menschen, die
Regelungen zur Freizügigkeit in der Europäischen
Union in Frage zu stellen. Demgegenüber steht ein
freier europäischer Arbeitsmarkt, der gerade für die
alternde deutsche Gesellschaft ein großes Potenzial
darstellt.

Wie entsteht Armutsmigration und in welchem
Verhältnis steht sie zu den Vorteilen der
Freizügigkeit? Wie können wir die Probleme, die
durch Armutszuwanderung in NRW entstehen
erfolgreich bekämpfen? Und welche Instrumente sind
hierfür in Kommune, Land, Bund und Europa ziel-
führend und umsetzbar?

Diesen Fragen möchten wir gemeinsam bei unserem
Kongress mit den geladenen Experten nachgehen.

Wir freuen uns daher auf eine gelungene Veranstal-
tung mit Ihnen/Euch in Duisburg!

Paul Ziemiak
Landesvorsitzender der Jungen Union NRW

Programm

Beginn 14.00 Uhr

Einführung

Paul Ziemiak

Landesvorsitzender der JU NRW

Podiumsdiskussion

Thomas Mahlberg

Mitglied des Deutschen Bundestags
Vorsitzender CDU Kreisverband Duisburg

Roman Franz

Vorsitzender des Verbands Deutscher Sinti und
Roma, Landesverband NRW

Diane Jägers

Ordnungsdezernentin der Stadt Dortmund

Dr. rer. pol. Oliver Schwarz

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für
Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen
Mitglied der Jean Monnet EU-Forschungsgruppe

Moderation

Magda Aksamit

Mitglied im geschäftsf. Landesvorstand der JU NRW
Sprecherin Politischer Extremismus

Im Anschluss

Es wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Tagungsort

**Konferenz- und Beratungszentrum
„Der Kleine Prinz“
Schwanenstraße 5-7
47051 Duisburg**



Das Konferenz- und Beratungszentrum befindet sich
direkt neben dem Amt für Soziales und Wohnen der
Stadt Duisburg.

Anmeldung/Organisatorisches

**Um kurze Anmeldung wird zur bessern Planbarkeit
bis zum 17. März 2014 bei der Jungen Union NRW
gebeten.**

Junge Union NRW
Wasserstraße 5, 40213 Düsseldorf
Tel: (0211) 136 00 47-50, Fax: (0211) 136 00 52
Mail: info@ju-nrw.de
Web: www.ju-nrw.de